

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Stephan J. Reuken und Nikolaus Kramer, Fraktion der AfD

Fahren mit Tagfahrlicht

und

ANTWORT

der Landesregierung

Im Jahr 2005 hat die Bundesanstalt für Straßenwesen in einem Bericht die Zusammenhänge von Unfallreduktion, Kraftstoffmehrverbrauch und Tagfahrlicht untersucht und kam zu dem Ergebnis, dass mit einer flächendeckenden und verpflichtenden Regelung zum Fahren mit Licht am Tage eine Unfallreduktion von bis zu 3 % erreicht werden kann.¹

Auf der Insel Rügen wurde durch die dortige Verkehrswacht gemeinsam mit der Polizei die Aktion „Auf Rügen mit Licht“ ins Leben gerufen. Das Tagfahrlicht soll für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den unfallträchtigen Inselstraßen sorgen.²

1. Gibt es seit Beginn der Kampagne statistische Erhebungen zur Verkehrssicherheit und signifikante Veränderungen, die auf das Fahren mit Licht am Tage zurückzuführen sind?
Wenn ja, wie sehen diese aus?

Statistische Erhebungen speziell zur Aktion „Auf Rügen mit Licht“ liegen dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung nicht vor. Die allgemeine Unfalllage auf der Insel Rügen hat sich im Vergleich der Jahre 2005 und 2015 jedoch sehr positiv entwickelt, sodass ein diesbezüglicher Zusammenhang mit der Initiative „Auf Rügen mit Licht“ nicht ausgeschlossen werden kann.

¹ <http://www.bast.de/DE/Verkehrssicherheit/Publikationen/Download-Publikationen/Downloads/U-tagfahrlicht-langfassung.pdf>.

² <http://www.verkehrswacht-ruegen.de/Lichtaktion.htm>.

Nähere Angaben können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Jahr	Straßenverkehrsunfälle			Insgesamt
	mit Personen- schaden	mit schwerem Sachschaden	mit sonstigen Sachschäden	
2005	363	126	23	512
2015	259	69	11	339
Veränderung in Prozent	-28,7	-45,2	-52,2	-33,8

Jahr	Verunglückte			Insgesamt
	Leicht- verletzte	Schwer- verletzte	Getötete	
2005	332	134	15	481
2015	300	77	5	382
Veränderung in Prozent	-9,6	-42,5	-66,7	-20,6

2. Gibt es einen Erlass der Landesregierung, der vom Land genutzte Fahrzeuge verpflichtet, mit Tagfahrlicht zu fahren?

Nein.